

Geeignete Arbeitsweisen für das Einrichten von provisorischen Anschlagseinrichtungen und provisorischen Seilsicherungssystemen (Modul „EPI-A“)

Referenz: SEC229

Kategorien: SICHERHEIT

Unterkategorien: Sicheres Arbeiten in der Höhe

SPRACHE(N):



FR DE

DAUER:

8 STUNDE(N)

SCHULUNGSEINRICHTUNG :

LEON KREMER S.À R.L.

ZIELE

- Auffrischung der Grundsätze der Prävention bei Arbeiten in der Höhe
- Erstellung provisorischer Anschlagseinrichtungen und provisorischer Seilsicherungen gemäß den Verwendungsanleitungen und Anweisungen der Hersteller

Zielgruppe

Personen, die gelegentlich oder regelmäßig das Setzen von provisorischen Anschlagseinrichtungen und provisorischen Seilsicherungen durchführen müssen.

INHALT

Der Inhalt der Ausbildung entspricht der Empfehlung Nr. 19 der Association d'Assurance Accident (www.aaa.lu).

Theoretische Ausbildung

- Auffrischung der Gesetzgebung und Normen
- Auffrischung der Grundsätze der Prävention bei Arbeiten in der Höhe
- Anbringen von provisorischen Anschlagseinrichtungen und provisorischen Seilsicherungen sowie der zugehörigen Ausrüstungen

Praktische Ausbildung

- Anbringen von provisorischen Anschlageneinrichtungen und provisorischen Seilsicherungen sowie der zugehörigen Ausrüstungen

PÄDAGOGIK

Bildpräsentationen, Diskussionen, praktische Übungen.

ANFORDERUNGEN

Die Ausbildung ist von der Association Assurance Accident anerkannt.

An dieser Schulung dürfen entsprechend geltendem luxemburgischen Arbeitsrecht, nur Arbeitnehmer teilnehmen, die von der Arbeitsmedizin für tauglich befunden wurden. Der Arbeitgeber, sein Vertreter oder der Teilnehmer selbst übernehmen die alleinige Verantwortung für das Vorhandensein einer arbeitsmedizinischen Untersuchung mit Tauglichkeitsbefund.

Voraussetzungen an die Teilnehmer :

Modul „EPI-G“ oder eine gleichwertige Ausbildung

Die Teilnehmer müssen ihre eigenen Sicherheitsschuhe mitbringen.

Cette formation est disponible en formule intra-entreprise